



LICHTENSTEIG

erleben und bewegen



Aktuells usem Städtli Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 19. Februar 2015
Ausgabe Nr. 4/2015

Nebst vielen schönen Aufgaben hat die Gemeinde natürlich auch unangenehme Geschäfte zu erledigen. Manchmal müssen Entscheide erfolgen, die nicht Allen gefallen. Oft versucht man einen Konsens zu finden, doch manchmal funktioniert dies nicht. Dann braucht es Rückgrat, um sich durchzusetzen. Mit Seitenhieben muss man leben können. Solange Alle sachlich bleiben, ist es kein Problem, denn eine gesunde Konfliktkultur gehört dazu – dies lernen glücklicherweise die Allermeisten in der Kinderstube.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller

VORVERSAMMLUNG

Aufgrund einer stattlichen Anzahl von Vorlagen an der Bürgerversammlung vom 30. März 2015 wird dieses Jahr eine Vorversammlung durchgeführt. Damit wird genügend Raum für Diskussionen geschaffen. Die Vorversammlung findet wie folgt statt:

Di, 3. März 2015, 19.00 Uhr, Kalberhalle

Vorgestellt werden die Rechnung 2014, das Budget 2015 und besonders die folgenden Gutachten:

- Wasserversorgung Lichtensteig, Erstellung Verbindungsschacht und Einkauf in Wasserverbund
- Sanierung Sonnhaldenweg
- Heizungskonzept Schulanlagen
- I. Nachtrag zur Gemeindeordnung (Parkhaus Wolfhalden)
- II. Nachtrag zur Gemeindeordnung (Organisation Schulrat neu als Schulkommission)

Sie sind herzlich zur Vorversammlung eingeladen.



DIENSTLEISTUNGSZENTRUM IM OBERSTUFENSCHULHAUS

Die St. Galler Regierung wird den Kaufvertrag mit Lichtensteig bezüglich des ehemaligen Oberstufenschulhauses nicht erfüllen. Dies hat sie im April 2014 im Entscheid zum Standort der Kantonsschule bekannt gegeben. Eine Gruppierung, zusammengesetzt aus verschiedenen Gemeindepräsidenten und dem Lichtensteiger Stadtpräsidenten, hat nun ein schweizweit einzigartiges Konzept für die künftige Nutzung des Gebäudes erarbeitet. In Lichtensteig soll ein Dienstleistungszentrum für regionale und kantonale Organisationen entstehen.

Die operativen Aufgaben verschiedener regionaler Institutionen sollen zusammengefasst werden (z.B. Soziale Fachstellen, Berufsbeistandschaft, KES-Behörde oder auch kantonale Einrichtungen). Im Fokus des einzigartigen Konzepts stehen ein verbesserter Kunden-Nutzen, gesteigerte Effizienz und die Stärkung der regionalen Entwicklung. Die Gemeinden erhalten dadurch erhöhte politische Autonomie, weil die Behörden sich den eigentlichen Gestaltungs- und Entwicklungsaufgaben widmen können. Regionale Aufgaben können gleichzeitig einfacher abgewickelt werden und es stehen mehr personelle Ressourcen zur Verfügung durch die Bündelung der Kräfte. Im Zentrum der Zusammenführung stehen die Aufgaben, welche bereits heute regional gelöst sind. Einzelne Aussenstandorte sollen auch weiter bestehen, wo die räumliche Bindung sinnvoll ist (z.B. Toggenburg Tourismus oder Soziale Fachstellen unteres Toggenburg).

Bis mindestens 2019 ist noch das Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg in dieser Liegenschaft eingemietet. Ob allenfalls noch eine Verlängerung des Vertrages erfolgt, hängt auch von der Umsetzung der Schulbauprojekte in Wattwil ab. Somit bleibt aber sicherlich genügend Zeit das visionäre Projekt

umzusetzen. In einem nächsten Schritt wird auch geklärt, wie die kantonalen Institutionen mit einbezogen werden können. Die Regierung des Kantons St. Gallen und verschiedene Toggenburger Gemeinden haben ihr Interesse an der Weiterentwicklung des Konzepts bereits signalisiert.

WEITERENTWICKLUNG EINHEITSGEMEINDE

Seit Anfang 2011 ist Lichtensteig als Einheitsgemeinde organisiert, d.h. Schulgemeinde und Politische Gemeinde wurden zusammengeführt. Die Neuorganisation hat sich bewährt. Der Schulrat fokussiert sich seither auf seine Kernaufgaben, nämlich auf die pädagogischen Themen und der Gemeinderat kümmert sich um die Aufgaben wie Gebäude, Unterhalt und Informatik. In die Schule wurde nach der Zusammenführung auch sehr viel investiert. Unter anderem wurden folgende Projekte von Schul- und Gemeinderat gemeinsam umgesetzt oder stehen kurz vor der Realisierung: Ersatz Informatikanlage, Komplettsanierung Kindergarten, Komplettsanierung Primarschulhaus, Erneuerung Spielplatz Kindergarten, Anschaffung elektronische Wandtafeln, Neubau Holzschneitzelheizung (2015), Erneuerung Pausenplatz Schulareal (2015), Ersatz Schulmobiliar (2014/2015). Die beiden Organisationen sind in den letzten Jahren stark zusammengewachsen.

Aufgrund eines seit längerer Zeit fehlenden Schulrats haben die beiden Gremien eine Gesamtbetrachtung der Einheitsgemeinde vorgenommen und gemeinsam analysiert. Natürlich gibt es nach einer solch einschneidenden Neuorganisation auch immer Optimierungspotential. Geprüft wurde insbesondere, wie die verhältnismässig kleine Schule Lichtensteig langfristig überleben kann mit einer hohen Qualität und vernünftigen Kosten. Es wurden dabei verschiedene Organi-



sationsvarianten näher beleuchtet. Vertieft geprüft wurden u.a. die Fortführung der heutigen Situation und die Schaffung einer Schulkommission. Letztlich fiel die Wahl beider Gremien auf die Schulkommission.

Anstelle des Schulrats soll künftig eine Kommission vom Gemeinderat gewählt werden. Ausgenommen davon ist das Schulpräsidium, welches weiterhin durch die Bürgerschaft bestimmt wird. Gleichzeitig wird ein zweiter Gemeinderat im Gremium Einsitz nehmen. Ausschlaggebend für die Bildung einer Kommission sind folgende Gründe:

- Stärkung der Schulkommission als unabhängiges Führungs-, Aufsichts- und Weisungsorgan des Schulträgers durch höhere personelle Konstanz. In den letzten 20 Jahren betrug die durchschnittliche Amtszeit eines Schulrates lediglich 4 Jahre, was für das strategische Gremium zu kurz ist und deshalb einer Anpassung bedarf.
- Einfacheres Finden von Kommissionsmitgliedern, weil keine Volkswahl mehr notwendig ist.
- Durch Einbindung eines zweiten Gemeinderats in der Kommission kann die Relevanz der Schule innerhalb des Gemeinderates noch weiter erhöht und die Verzahnung verbessert werden.
- Politische Diskussionen werden ausschliesslich im Gemeinderat geführt und der Schulbetrieb dadurch nicht beeinträchtigt.
- Die Abhängigkeit von Einzelpersonen sinkt durch die Einbindung von Fachpersonen und es ist eine Flexibilität in der Zusammensetzung möglich.
- Die Eltern sind auch weiterhin im Gremium vertreten.
- Bei einem Wohnortswechsel eines Kommissionsmitglieds ist nicht der sofortige Austritt notwendig.

Der Gemeinderat beantragt zuhanden der Bürgerversammlung diesbezüglich eine Änderung der Gemeindeordnung. Diese Anpassung würde per 1. Juni 2015 in Kraft treten. Die rasche Umsetzung wird deshalb vollzogen, weil Schulrat René Kuster aufgrund seines Wegzugs aus Lichtensteig seinen Rücktritt bekannt gegeben hat und damit gleich zwei neue Sitze zu besetzen wären. Falls neu eine Schulkommission eingesetzt wird, ist René Kuster bereit noch weiter im Schulrat mitzuwirken.

PAUSENPLATZ SCHULE

Das Aussenareal rund um die Turnhalle Freudegg muss saniert werden. Dieses Gebiet dient den Schülerinnen und Schülern als Pausenplatz. Die Arbeiten sind dringend angezeigt, weil unter anderem verschiedene Spielgeräte demontiert oder aufgrund des schlechten Zustandes gesperrt werden mussten. Die Neuerstellung des Spielplatzes erfolgt 2015 zusammen mit dem Spielplatzplaner Toni Anderfuhren, den Lehrkräften, Elternvertretern, Schülerinnen und Schülern sowie der Arbeitsgruppe aus dem Beteiligungsprozess. Für dieses Projekt wurden Fr. 90'000 vorgeplant im Budget. Die Sicht der Schülerinnen und Schüler wurde im Rahmen eines Planungstages eingeholt in den letzten Wochen (siehe dazu nachfolgendes Foto).





ARBEITSGRUPPE ERNEUERBARE ENERGIEN

Nachfolgend der nächste Tipp vom Energie-
maskottchen «Liechti».



Dä 18. Tipp vom Liechti

Schaltet Ihre Hei-
zung saisongerecht
ein und aus? Die
ideale Raumtempe-
ratur liegt bei rund
20°C, in Schlafräu-
men bei 18°C.

INFORMATION GRABRÄUMUNG FRIEDHOF LICHTENSTEIG

Auf dem Friedhof Lichtensteig werden Ende
März 2015 infolge Ablauf der Grabesruhe fol-
gende 12 Erdbestattungsgräber geräumt:

von Todesdatum 11.03.1993 (Hug Joseph
Konrad sel.) bis Todesdatum 27.10.1994 (Lee-
mann Karl Adolf sel.)

Angehörige die am Grabstein oder Grab-
schmuck Interesse haben, bitten wir, diesen
bis spätestens 15. März 2015 zu entfernen.
Bei Fragen hilft Ihnen das Bestattungsamt,
Ruth Michel, Tel. 058 228 23 94 oder ruth.
michel@lichtensteig.sg.ch gerne weiter.

TAGESMUTTER GESUCHT

Wir sind auf der Suche nach einer Tages-
mutter. Wenn Sie Interesse an dieser Auf-
gabe haben, melden Sie sich bitte bei Lisa
Ahrendt, Betreuungs- und Assistenzdienst,
lisa.ahrendt@lichtensteig.sg.ch oder Tel. 058
228 23 93.



Bild von Kerstin Bilinski, Lichtensteig



begegnen
bewegen
erfahren





MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

Trauungen

06.02.2015 in Lichtensteig SG:
Cowper Katrin und Müller Mathias,
beide wohnhaft in Lichtensteig, Loretostr. 77

EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Gern Gabrielle
Objekt: Hintergasse 24
Vorhaben: Renovation/Umbau Wohnung
1. Stock und Nutzungsänderung
Garage in Atelier

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Speerli Viktor und Cornelia
Objekt: Loretostrasse 15
Vorhaben: Sonnenkollektoren

Bauherr: Schmid-Stäubli Daniela und Peter
Objekt: Bürgistrasse 2/4
Vorhaben: Heizkesselsanierung

Bauherr: Waser Remigius
Objekt: Obere Platten 798
Vorhaben: Heizkesselsanierung

SEMINAR SOZIALES ENGAGEMENT

Das Seminar soziales Engagement vermittelt Fähigkeiten zum hilfreichen Umgang sowie der Kommunikation mit Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Am Freitag, 13. März 2015 findet von 9.00 bis 11.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, in Uznach ein Informationsanlass für alle Interessierten statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitarbeitende

führen von verschiedenen regionalen Fachstellen in die jeweiligen Problemfelder ein und stellen ihre Institutionen vor. Organisiert wird das Seminar von der Caritas St. Gallen/Appenzell und der Diakonie der ev. ref. Landeskirche sowie Partnern vor Ort. Das Seminar dauert vom 24. April bis 25. September 2015 und umfasst 15 Halbtage (Freitagvormittag) und 3 ganze Tage (Freitag), ausser Schulferien. Weitere Informationen erhalten Sie bei Marianne Jochem (m.jocham@gmx.ch), 071 722 72 22 oder unter www.ref-sg.ch/sse sowie www.caritas-stgallen.ch/kurse.



RENOVIERTE 1.5 ZIMMERWOHNUNG – ALTERSIEDLUNG DREILINDEN

In der Alterssiedlung Dreilinden, Ziegelhüttenstr. 1, Lichtensteig ist eine Wohnung frei geworden. Sie ist mit Parkettböden, grossen Fenstern und einer hellen und praktischen Kücheneinrichtung ausgestattet. Die Wohnung könnte ab sofort bezogen werden. Mietzins: Fr. 470 / Nebenkosten: Fr. 100 (pro Monat)
Zum Haus gehört eine Cafeteria, ein Lift und weitere praktische Einrichtungen. Parkplätze oder Garagen können ebenfalls zugemietet werden. Zur Besichtigung oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei Nadine Grob, Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig, Tel. 058 228 23 89 oder E-Mail: dreilindenls@gmail.com.



VERANSTALTUNGEN

- bis
05.04.2015 Ausstellung 888 Krippen-
darstellungen aus 88 Länder,
Museum Erlebniswelt
Toggenburg
- 20.02.2015 Pelzfellmarkt 2015,
12.00–18.00 Kalberhalle
- 21.02.2015 Kolibri, evang. Kirche;
10.00–11.00 ökumenische Kirche
- 21.02.2015 Gofekurs 4;
11.00 Chössi Theater
- 21.02.2015 Säulischossen,
11.00–15.00 Schützenhaus «Tellsburg»;
Schützengesellschaft
- 21.02.2015 Finissage Fotorealismus,
15.00–16.00 Galerie Hadorn
- 21.02.2015 Compagnia Grande Giro,
20.15 Chössi Theater
- 22.02.2015 Funkensonntag
- 22.02.2015 Gofekurs 5;
11.00 Chössi Theater
- 22.02.2015 Gofeschtond;
16.00 Chössi Theater
- 22.02.2015 Company Mafalda,
17.00 Chössi Theater
- 24.02.2015 Hauptversammlung
19.00 Frauenkreis, evang.
Kirchgemeindeaal
- 25.02.2015 Jass-/Spielnachmittag für
14.30 Seniorinnen und Senioren,
Cafeteria Dreilinden

- 27.02.2015 Hauptversammlung Samariter-
19.00 verein, Rest. Krone
- 28.02.2015 Ausstellung: Ruhe im Augen-
15.00 blick, Galerie Hadorn
- 28.02.2015 Urstimmen,
20.15 Chössi Theater
- 02.03.2015/ Notfälle bei Kleinkindern,
05.03.2015 Oberhof; Samariterverein
19.30
- 03.03.2015 Sprechstunde, Rathaus;
16.00–18.30 Amtsnotariat Wil (Anmeldung
unter 058 229 76 30)
- 04.03.2015 Jass-/Spielnachmittag für
14.30 Seniorinnen und Senioren,
Cafeteria Dreilinden
- 04.03.2015 Interne Lehrerfortbildung,
Jost Bürgi Schule
- 05.03.2015 Weltgebetstag von den
20.00–21.00 Bahamas, evang. Kirche
Wattwil, Frauenkreis

KEHRICHTABFUHR

Dienstag, 24.02.2015, 03.03.2015

BIOABFUHR

Dienstag, 24.02.2015

Am Dienstag, 03.03.2015 findet keine Bio-
abfuhr statt!

PAPIER UND KARTON

6 Freitag, 20.02.2015